

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort des Herausgebers	7
	Einleitung	9
1	Die LVZ – Organ der SED-Bezirksleitung Leipzig	
1.1	Printjournalismus und Presselandschaft Ende der achtziger Jahre	11
1.2	Die wirtschaftliche Sicherstellung der DDR-Zeitungsproduktion	19
1.3	Verlag und Druckhaus in Leipzig	21
1.4	Die personelle Struktur der LVZ-Redaktion bis 1989	28
1.5	Vorläufiger Aufriss der LVZ-Struktur nach dem Stand 02./03.09.1989 ...	33
1.6	Die Aufgaben der Redaktion	35
2	Kontrolle und Anleitung durch das MfS	
2.1	Strukturelle Zuständigkeiten der Staatssicherheit	37
2.2	Die »politisch-operative« Absicherung: Druckfehler, Sicherheits- beauftragte, Pressefeste	41
2.3	Inhaltliche Einflussnahmen des MfS auf die LVZ	46
2.4	Die Staatssicherheit und die Redaktion – zum Unterstellungsverhältnis ..	48
2.5	Die Arbeit mit IM in der Redaktion	50
2.6	Verweigerung gegen, Repression durch das MfS	60
	Das Dokument: Auswertung von Leserbriefen durch das MfS	64
3	Eine Flucht mit Folgen	
3.1	Der Fall Michael Bothmer	65
4	Die Leserbriefe	
4.1	Leserbriefe als Eingaben	69
4.2	Leserbriefe im Griff der Staatssicherheit	72
5	Die LVZ im Kriegsfall	
5.1	Die B-Struktur	81
6	Die Zuspitzung der Widersprüche 1989	
6.1	Gesamtpolitische Lage	87
6.2	Die Grundsatzbeschlüsse der Bezirksleitung Leipzig der SED	91
6.3	Ausreiseproblematik, zunehmender Protest und der Artikel »Was trieb Frau A. K. ins Stadtzentrum?«	92
	Das Dokument: Briefwechsel mit der LVZ zum Artikel »Frau A. K.« ..	99

6.4	Der Kirchentag 1989 und die LVZ	100
	Das Dokument: Briefwechsel mit der LVZ zur »Mentholstory«	103
7	Der Herbst 1989	
7.1	»Wer uns Druckzeilen wert ist«	105
7.2	Der »Kampfgruppenbrief«	108
	Das Dokument: Eingabe an Honecker	117
7.3	Der 9. Oktober – Tag der Entscheidung	118
7.4	Versuche des Machterhalts	128
7.5	Der Chefredakteurswechsel	136
7.6	Formale Änderungen	146
	Das Dokument: Rücktrittsrede Rudi Röhner	151
	Das Dokument: Antrittsrede Wolfgang Tiedke	153
8	Die Loslösung von der SED/PDS	
8.1	Die Informationsoffensive	155
8.2	Die unmittelbare Loslösung der LVZ	162
8.3	Auf dem Weg zum freien Markt	169
	Das Dokument: Rede Wolfgang Tiedke vom 04.01.1990	173
	Das Dokument: Parteiverfahren gegen Jochen Pommert	177
9	Der Privatisierungsprozess	
9.1	Gesellschaftliche Rahmenbedingungen	181
9.2	Neue Zweitbewerber in Leipzig	191
9.3	Kampf um Leipzig – Springer und Madsack an der Pleiße	194
9.4	Die direkte Privatisierung der LVZ	199
9.5	Der Kampf der SPD um den Besitz an Regionalzeitungen	209
9.6	Das Leipziger Zeitungssterben	216
10	Die Umbruchphase bis Ende 1991	
10.1	Die LVDG	221
10.2	Zwei Konzepte: Von Tiedke zu Hochstein	223
11	Die Phase der Konsolidierung seit 1992	
11.1	Der Zeitungsmarkt der Gegenwart	229
11.2	Das redaktionelle Konzept heute	233
11.3	Die wirtschaftliche Lage der LVDG	240
11.4	Die personelle Situation der Redaktion	247
	Anhang	
	Annotiertes Personenverzeichnis	249
	Abkürzungsverzeichnis	267
	Literatur-, Archiv- und Interviewverzeichnis sowie Tabellen- und Abbildungsverzeichnis, LVZ-Chefredakteure und -Verlagsdirektoren im Überblick	275
	Personenregister	291